

# Innsbrucker Bibliographien zur Literaturkritik

Themen im deutschsprachigen Feuilleton

**Nr. 01/2016**

Die Debatten über die Neuausgabe  
von Adolf Hitlers „Mein Kampf“

Eine bibliographische Dokumentation  
bearbeitet von Michael Pilz

Innsbrucker Zeitungsarchiv  
zur deutsch- und fremdsprachigen Literatur (IZA)  
<https://www.uibk.ac.at/iza/>

Innsbrucker Bibliographien zur Literaturkritik  
Themen im deutschsprachigen Feuilleton

Nr. 01/2016

Die Debatten über die Neuausgabe von Adolf Hitlers „Mein Kampf“

Eine bibliographische Dokumentation  
bearbeitet von Michael Pilz



## **Inhalt**

Vorbemerkung (S. 3)

Abkürzungsverzeichnis (S. 4)

Chronologische Bibliographie:

2002 Nr. 1–5 (S. 5)

2004 Nr. 6–11 (S. 5)

2005 Nr. 12–16 (S. 5)

2007 Nr. 17–19 (S. 6)

2008 Nr. 20–35 (S. 6)

2009 Nr. 36–43 (S. 7)

2010 Nr. 44–48 (S. 8)

2011 Nr. 49–51 (S. 8)

2012 Nr. 52–96 (S. 8)

2013 Nr. 97–113 (S. 11)

2014 Nr. 114–126 (S. 13)

2015 Nr. 127–198 (S. 14)

2016 Nr. 199–276 (S. 19)

## Vorbemerkung

Die *Innsbrucker Bibliographien zur Literaturkritik* dokumentieren in drei Ausgaben pro Jahr aktuelle Themen und Debatten aus den Feuilletons der deutschsprachigen Tages- und Wochenpresse. Sie speisen sich aus den Sammlungen des Innsbrucker Zeitungsarchivs zur deutsch- und fremdsprachigen Literatur (IZA) am Institut für Germanistik der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck (<https://www.uibk.ac.at/iza/>).

Bei einem durchschnittlichen Zuwachs von 25.000 Zeitungsartikeln pro Jahr erfassen die Datenbanken des IZA derzeit über 1 Million Zeitungsausschnitte aus der deutschsprachigen Tages- und Wochenpresse sowie aus ausgewählten Magazinen. Der Hauptsammelschwerpunkt liegt auf Presseartikeln über Literatur und verwandte Gebiete vom Theater und Kabarett über Buchwesen und Philologie bis hin zu Literaturverfilmungen oder dem Schaffen von Liedermachern. Im Gegensatz zu anderen literaturwissenschaftlichen Zeitungsausschnittsammlungen erfolgt dabei keinerlei Einschränkung auf eine bestimmte Nationalliteratur: Entscheidend ist die Beobachtung des literarischen Diskurses, wie er sich in der deutschsprachigen Presse niederschlägt – unabhängig davon, über welche AutorInnen, Zeiten oder Sprachen geschrieben wird.

Die *Innsbrucker Bibliographien zur Literaturkritik* bieten thematisch ausgewählte Dokumentationen aus diesem umfassenden Datenbestand. Sie werden anlassbezogen zu aktuellen Ereignissen im Literatur- und Kulturbetrieb bzw. zu einzelnen Feuilleton-Debatten erstellt und wollen einen fokussierten Überblick über den literaturkritischen Diskurs zu bestimmten Themen bieten. Alle verzeichneten Artikel sind über die Online-Datenbanken des IZA bestellbar und können in Papierkopie bezogen werden.

**Nr. 01/2016** dokumentiert die Debatten über die Neuausgabe(n) von **Adolf Hitlers Hetzschrift *Mein Kampf***, wie sie spätestens mit Auslaufen des Urheberrechtsschutzes für dieses Buch zum Jahresende 2015 in den Feuilletons virulent geworden sind. Außer Artikeln über die wissenschaftlich kommentierte Neuedition des Instituts für Zeitgeschichte in München wurden auch Beiträge zu vorausgehenden und begleitenden Auseinandersetzungen mit *Mein Kampf* erfasst – etwa zur ‚Dramatisierung‘ des Buches durch die Theatergruppe Rimini Protokoll. Um eine repräsentative Dokumentation der Ereignisse zu gewährleisten, wurden auch kürzere Artikel und Pressemeldungen in Auswahl erfasst.

Die Einträge sind chronologisch nach Erscheinungsdaten geordnet, beginnend mit Artikeln aus dem Jahr 2002. Die Berichtszeit endet mit Juni 2016. Neuere Artikel werden laufend in die Neubestands-Datenbank des IZA gepflegt und können dort recherchiert werden: <https://www.uibk.ac.at/iza/recherche/>

## Abkürzungsverzeichnis

APuZ	Aus Politik und Zeitgeschichte. Beilage zu: Das Parlament. Berlin
AZ	Abendzeitung. München
DAS	Deutsches Allgemeines Sonntagsblatt. Hamburg
FAS	Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung
FAZ	Frankfurter Allgemeine Zeitung
FR	Frankfurter Rundschau
HA	Hamburger Abendblatt
ND	Neues Deutschland. Berlin
NG.FH	Neue Gesellschaft. Frankfurter Hefte
NZZ	Neue Zürcher Zeitung
OÖN	Oberösterreichische Nachrichten. Linz
RM	Rheinischer Merkur. Bonn
SN	Salzburger Nachrichten
StZ	Stuttgarter Zeitung
SZ	Süddeutsche Zeitung. München
TA	Tages-Anzeiger. Zürich
taz	die tageszeitung. Berlin
Tsp	Der Tagesspiegel. Berlin
TT	Tiroler Tageszeitung. Innsbruck
VN	Vorarlberger Nachrichten. Bregenz
WamS	Welt am Sonntag. Berlin
WZ	Wiener Zeitung

## 2002

1. (dpa): Wahnsinnslektüre. Grass für kommentierte Hitler-Ausgabe. In: FAZ, Nr. 32, Donnerstag, 7.2.2002, S. 49 (64 Wörter)
2. (dpa/ND): Grass für Hitler-Wahn im Wortlaut. In: ND, Nr. 32, Donnerstag, 7.2.2002, S. 1 (162 Wörter)
3. Posener, Alan: Grass kämpft für „Mein Kampf“. Der Nobelpreisträger macht sich für eine Neu-Ausgabe von Hitlers Frühwerk stark. In: Die Welt, Nr. 32, Donnerstag, 7.2.2002, S. 1 (378 Wörter)
4. Pichler, Christian: Hintergrund Günter Grass. Heikle Tabus brechen. In: OÖN, Nr. 36, Dienstag, 12.2.2002, S. 7 (147 Wörter)
5. Kellerhoff, Sven Felix: „Magda und ich sind sehr glücklich“. Die Goebbels-Tagebücher sind erschienen. Brauchen wir eine kommentierte Edition von „Mein Kampf“? In: Die Welt, Nr. 225, Donnerstag, 26.9.2002, S. 28 (806 Wörter)

## 2004

6. (dpa): Verleger von „Mein Kampf“ in Tschechien verurteilt. Strafmaß verschärft – neue Berufung. In: NZZ, Nr. 24, Freitag, 30.1.2004, S. 2 (155 Wörter)
7. Lucius, Robert von: Meinungsfreiheit für Hitler. Bayerns Dilemma: Warum „Mein Kampf“ in Schweden erscheinen darf. In: FAZ, Nr. 51, Montag, 1.3.2004, S. 35
8. Kellerhoff, Sven Felix: Wie gefährlich sind Hitlers Bekenntnisse? Bayerns Kampf gegen die Publikation von „Mein Kampf“ ist ebenso ehrenwert wie überflüssig. In: Die Welt, Nr. 55, Freitag, 5.3.2004, S. 27 (638 Wörter)
9. Krekeler, Elmar: Nicht jedes Buch. In: Die Welt (Die literarische Welt), Nr. 12, Samstag, 20.3.2004, S. 1 (217 Wörter)
10. Seligmann, Rafael: Gebt den Kampf frei! Es ist Zeit, Hitlers „Mein Kampf“ endlich zum unveränderten Nachdruck freizugeben. In: taz, Nr. 7338, Dienstag, 20.4.2004, S. 13 (1294 Wörter)
11. (kau): Sein Krampf. In: FAZ, Nr. 93, Mittwoch, 21.4.2004, S. 39 (514 Wörter)

## 2005

12. Buchholz, Antje: Geschmacklos, aber legal. Hitlers „Mein Kampf“ darf in Tschechien weiterhin in einer unkommentierten Fassung verlegt werden. In: SZ, Nr. 58, Freitag, 11.3.2005, S. 15 (386 Wörter)
13. Sauerland, Karol: Der ewige Deutsche. Polen streitet über eine Neuauflage von „Mein Kampf“. In: FAZ, Nr. 130, Mittwoch, 8.6.2005, S. 42 (808 Wörter)
14. Hermann, Rainer: Nationalismusfutter: „Mein Kampf“ ist in der Türkei ein Bestseller. In: FAZ, Nr. 135, Dienstag, 14.6.2005, S. 40 (496 Wörter)

15. (F.A.Z.): Der Kampf ist vorbei. Verbot für Hitler-Buch in Polen. In: FAZ, Nr. 166, Mittwoch, 20.7.2005, S. 37 (152 Wörter)
16. (dpa): Türkei: kein Nachdruck mehr für „Mein Kampf“. In: StZ, Nr. 213, Mittwoch, 14.9.2005, S. 31 (78 Wörter)

## 2007

17. (SZ): Kein Kampf. Hitlers Buch in der Türkei verboten. In: SZ, Nr. 194, Freitag, 24.8.2007, S. 11 (127 Wörter)
18. Weidemann, Siggi: Hitler und der Koran. Die Niederländer streiten über „Mein Kampf“. In: SZ, Nr. 212, Freitag, 14.9.2007 (328 Wörter)
19. Schümer, Dirk: Mijn Kampf. In: FAZ, Nr. 216, Montag, 17.9.2007, S. 36 (165 Wörter)

## 2008

20. Kurz notiert: Gerichtsstreit um Hitlers „Mein Kampf“ in Kroatien. In: WZ, Nr. 27, Donnerstag, 7.2.2008, S. 15 (81 Wörter)
21. Augstein, Franziska: Hitler für jedermann. Historiker fordern eine kritische Edition von „Mein Kampf“. In: SZ, Nr. 96, Donnerstag, 24.4.2008, S. 1 (482 Wörter)
22. Kellerhoff, Sven Felix: Ediert endlich „Mein Kampf“. In: Die Welt, Nr. 97, Freitag, 25.4.2008, S. 27 (290 Wörter)
23. (ap): Wehret den Anfängen! „Mein Kampf“ in kritischer Edition. In: NZZ, Nr. 99, Dienstag, 29.4.2008, S. 27 (143 Wörter)
24. Neubauer, Hans-Joachim: Hitler muss im Giftschränk bleiben. „Mein Kampf“: 2015 erlischt das Urheberrecht für den Nazi-Bestseller. Über eine Neu-Edition wird gestritten. In: RM, Nr. 18, Donnerstag, 1.5.2008, S. 17 (391 Wörter)
25. Arend, Ingo: Den Geist in die Flasche. Sollen Wissenschaftler Hitlers „Mein Kampf“ in einer kritischen Edition herausgeben? In: Der Freitag, Nr. 18, Freitag, 2.5.2008, S. 1 (578 Wörter)
26. Nachrichten. Streit um Neuausgabe von „Mein Kampf“. In: FR, Nr. 107, Donnerstag, 8.5.2008, S. 36 (134 Wörter)
27. Sösemann, Bernd: Pflichtlektüre für Brautpaare. Die Manuskripte gelten als verschollen: „Mein Kampf“ erlebte Millionenaufgaben und machte Adolf Hitler reich. In: Die Welt, Nr. 116, Dienstag, 20.5.2008, S. 27 (624 Wörter)
28. Sösemann, Bernd: Wie „Mein Kampf“ ediert werden sollte. Eine kommentierte Neuauflage von Hitlers Kampfschrift muss Standards setzen. In: Die Welt, Nr. 116, Dienstag, 20.5.2008, S. 27–29 (1427 Wörter)
29. Schneider, Oscar: Hitlers Hetzschrift sollten wir kennen. Publikationsverbot. Im „Rheinischen Merkur“ empfahl Hans-Joachim Neubauer: „Mein Kampf“ muss im

- Giftschrank bleiben. Eine Gegenrede. In: RM, Nr. 21, Donnerstag, 22.5.2008, S. 20 (583 Wörter)
30. (F.A.Z.): Nachrichten. Kommentierte Ausgabe von Hitlers „Mein Kampf“. In: FAS, Nr. 23, Sonntag, 8.6.2008, S. 25 (150 Wörter)
31. (dpa): Geschichte. [Lala] Süsskind für kommentierte Ausgabe von „Mein Kampf“. In: Die Welt, Nr. 135, Mittwoch, 11.6.2008, S. 27 (114 Wörter)
32. Benz, Wolfgang: Soll „Mein Kampf“ in einer kommentierten Ausgabe erscheinen? Contra: Vernebelung. In: Jüdische Allgemeine, Nr. 26, Donnerstag, 26.6.2008, S. 11
33. Seligmann, Rafael: Soll „Mein Kampf“ in einer kommentierten Ausgabe erscheinen? Pro: Aufklärung. In: Jüdische Allgemeine, Nr. 26, Donnerstag, 26.6.2008, S. 11
34. Sander, Marcus: „Adolf, schreib doch einfach deine Memoiren“. Der Historiker Hans Mommsen hält das Verbot von „Mein Kampf“ für überflüssig und sieht in Hitler eine mediokre Persönlichkeit. In: StZ, Nr. 155, Samstag, 5.7.2008, S. 33
35. (huda): Salzburger [Othmar Plöckinger] plant kritische Neuausgabe von „Mein Kampf“. Urheberrechte auf Kampfschrift laufen aus – Spagat zwischen Lesbarkeit und wissenschaftlicher Sorgfalt. In: SN, Nr. 180, Samstag, 2.8.2008, S. 5 (350 Wörter)

## 2009

36. (zri): Historisch persönlich. Eine sibirische Zeitschrift druckte Teile von „Mein Kampf“. In: SZ, Nr. 110, Donnerstag, 14.5.2009, S. 15 (220 Wörter)
37. Klas, Gerhard: Gandhis Bücher liegen daneben. „Mein Kampf“ in Indien. Mehr als sechzig Jahre nach Adolf Hitlers Tod ist seine Hassschrift in manchen Teilen Indiens überaus beliebt. Woher kommt das? In: WOZ, Nr. 23, Donnerstag, 4.6.2009, S. 17 (639 Wörter)
38. (KNA): „Mein Kampf“. Für eine historisch-kritische Edition. In: SZ, Nr. 145, Samstag, 27.6.2009, S. 14 (121 Wörter)
39. (rab): Neuausgabe von „Mein Kampf“. Bayerns Wissenschaftsminister befürwortet Editionsprojekt. In: FAZ, Nr. 147, Montag, 29.6.2009, S. 4 (252 Wörter)
40. Seewald, Berthold: Kommentar. Hitler drucken. In: Die Welt, Nr. 149, Dienstag, 30.6.2009, S. 23 (356 Wörter)
41. (DW): Historiker fordern Edition von Hitlers „Mein Kampf“. In: Die Welt, Nr. 156, Mittwoch, 8.7.2009, S. 25 (248 Wörter)
42. (epd): Hitlers „Mein Kampf“. Kritische Ausgabe. In: ND, Nr. 173, Dienstag, 28.7.2009, S. 10 (199 Wörter)
43. Kellerhoff, Sven Felix: Warum eine gute Hitler-Edition Jahre braucht. München arbeitet an einer „Mein Kampf“-Ausgabe. In: Die Welt, Nr. 174, Mittwoch, 29.7.2009, S. 26 (523 Wörter)



## 2010

44. (augf): „Mein Kampf“ in neuer Ausgabe. Das Institut für Zeitgeschichte plant eine kritische Edition. In: SZ, Nr. 29, Freitag, 5.2.2010, S. 17 (284 Wörter)
45. (TA): „Mein Kampf“ soll wieder erscheinen. In: TA, Nr. 29, Freitag, 5.2.2010, S. 29 (170 Wörter)
46. (dpa): Nazi-Bibel. Russland verbietet „Mein Kampf“. In: SZ, Nr. 72, Samstag, 27.3.2010, S. 16 (103 Wörter)
47. Holm, Kerstin: Extremist Hitler. „Mein Kampf“ provoziert in Russland. In: FAZ, Nr. 74, Montag, 29.3.2010, S. 28 (150 Wörter)
48. Staas, Christian: Das verbotene Buch. Ein Gespräch mit der Wiener Historikerin Brigitte Hamann über Adolf Hitlers bizarre Bekenntnisschrift und den Plan, sie neu zu edieren. In: Die Zeit, Nr. 14, Mittwoch, 31.3.2010, S. 17 (800 Wörter)

## 2011

49. Schedereit, Georg: Hitler, der Verlierertyp. „Mein Kampf“ lesen: da outet sich der loser. In: Kulturelemente. Bozen, 2011, Nr. 96, S. 2–3
50. Heine, Matthias: Kommentar. „Mein Kampf“ im Megastore [Katar]. In: Die Welt, Nr. 286, Mittwoch, 7.12.2011, S. 23 (221 Wörter)
51. (red): Kurz gemeldet. Buchkette [in Großbritannien] bewarb „Mein Kampf“ als Geschenk. In: Der Standard, Nr. 6967, Samstag, 24.12.2011, S. 26 (46 Wörter)

## 2012

52. (miha): Sein Krampf. Verleger McGee vermarktet Hitler. In: FAZ, Nr. 13, Montag, 16.1.2012, S. 25 (227 Wörter)
53. Müller, Martin U.; Zeffass, Florian: Adolf für alle. Ein britischer Verleger will Auszüge aus „Mein Kampf“ an die deutschen Zeitungskioske bringen. Skandal – oder längst notwendige Entmystifizierung? In: Der Spiegel, Nr. 3, Montag, 16.1.2012, S. 142 (592 Wörter)
54. Kellerhoff, Sven Felix: Kommentar. „Mein Kampf“ für alle! In: Die Welt, Nr. 14, Dienstag, 17.1.2012, S. 21 (400 Wörter)
55. Winkler, Willi: Hitler am Kiosk. Bayerns Finanzministerium muss wieder einmal gegen die Veröffentlichung von „Mein Kampf“ einschreiten. In: SZ, Nr. 13, Dienstag, 17.1.2012, S. 15 (805 Wörter)
56. Hatzius, Martin: Gefährliche Bücher. Hitler am Kiosk. In: ND, Nr. 15, Mittwoch, 18.1.2012, S. 14 (397 Wörter)
57. Hillenbrand, Klaus: „Mein Kampf“ am Kiosk? Ein Brite will den Deutschen Auszüge aus Hitlers Werk angedeihen lassen. Mit Nazi-Werbung hat das wenig zu tun – eher

- mit ekelhafter Geschäftstüchtigkeit. In: taz, Nr. 9704, Mittwoch, 18.1.2012, S. 14 (532 Wörter)
58. Langenbach, Jürgen: „Schwülstig, langatmig“: Hitlers Suada soll wieder auf den Markt. Ein britischer Verleger will Auszüge aus „Mein Kampf“ publizieren – die bayerische Landesregierung prüft eine Klage. Mit welchem Recht? Und was will sie damit verhindern? In: Die Presse, Nr. 19.336, Mittwoch, 18.1.2012, S. 23 (648 Wörter)
  59. Staas, Christian: Unlesbar. Kampf am Kiosk. In: Die Zeit, Nr. 4, Donnerstag, 19.1.2012, S. 40 (142 Wörter)
  60. Nutt, Harry: Times Mager. Kommentiert. In: FR, Nr. 17, Freitag, 20.1.2012, S. 29 (293 Wörter)
  61. Coppi, Hans: Hoffnung auf ein gutes Geschäft. Lauter geistige Kurzschlüsse. Streitfrage: Gehört Hitlers „Mein Kampf“ verboten? In: ND, Nr. 18, Samstag, 21.1.2012, S. W11 (1436 Wörter)
  62. (prz): Gezerre um „Mein Kampf“. Freistaat will Veröffentlichung von Auszügen aus Pamphlet unterbinden. In: SZ, Nr. 17, Samstag, 21.1.2012, S. 40 (179 Wörter)
  63. (F.A.Z.): Kein Kampf. Bayern will Hitler-Hefte verhindern. In: FAZ, Nr. 19, Montag, 23.1.2012, S. 27 (155 Wörter)
  64. (dpa): Der Kampf beginnt. Bayern geht gegen Hitler-Hefte vor. In: FAZ, Nr. 21, Mittwoch, 25.1.2012, S. 33 (121 Wörter)
  65. Plank, Alexandra: Der Kampf um Adolf Hitlers Pamphlet. In: TT, Nr. 25, Mittwoch, 25.1.2012, S. 17 (358 Wörter)
  66. (dpa/F.A.Z.): Der Rückzug. „Mein Kampf“-Auszüge verboten. In: FAZ, Nr. 22, Donnerstag, 26.1.2012, S. 35 (103 Wörter)
  67. (kmb): Doch kein Hitler. Gericht verbietet Veröffentlichung von Auszügen aus „Mein Kampf“. In: SZ, Nr. 21, Donnerstag, 26.1.2012, S. 15 (167 Wörter)
  68. (SDA): Deutsches Gericht verbietet „Mein Kampf“. In: TA, Nr. 23, Samstag, 28.1.2012, S. 34 (42 Wörter)
  69. Mayer, Gregor; Staudinger, Martin; Treichler, Robert: Das böseste Buch der Welt. Verbieten? Ignorieren? Publizieren? In: Profil, Nr. 5, Montag, 30.1.2012, S. 1; S. 5; S. 48–55 (4877 Wörter)
  70. Zaschke, Christian: Sein Kampf. Der Engländer Peter McGee will in Deutschland Auszüge aus Hitlers „Mein Kampf“ veröffentlichen – trotz einstweiliger Verfügung. Warum eigentlich? In: SZ, Nr. 24, Montag, 30.1.2012, S. 3 (806 Wörter)
  71. (dpa): Vor Gericht. Kampf geht weiter. In: ND, Nr. 27, Mittwoch, 1.2.2012, S. 13 (161 Wörter)
  72. Baumgartner, Edwin: Aufregung um „Mein Kampf“. Der Bestseller, den kaum einer gelesen hat, erregt wieder die Gemüter. Das Autorenrecht verhindert derzeit noch den Nachdruck. In: WZ, Nr. 22, Donnerstag, 2.2.2012, S. 15 (781 Wörter)

73. Altwegg, Jürg: Mon Combat. Kritische Hitler-Ausgabe geplant. In: FAZ, Nr. 33, Mittwoch, 8.2.2012, S. 27 (143 Wörter)
74. Sedlaczek, Robert: Unleserlich oder unlesbar? Soll man Auszüge aus Hitlers „Mein Kampf“ abdrucken dürfen? Meine Antwort lautet: Kommt drauf an. In: WZ, Nr. 26, Mittwoch, 8.2.2012, S. 14 (477 Wörter)
75. Weber, Mirko: Der Streit über „Mein Kampf“. Am Donnerstag entscheidet das Münchner Landgericht darüber, ob der britische Verleger Peter McGee Hitlers Machwerk hierzulande in Auszügen am Kiosk veröffentlichen darf. In: StZ, Nr. 32, Mittwoch, 8.2.2012, S. 27 (694 Wörter)
76. Altwegg, Jürg: Neue Sachlichkeit. Wie Frankreich mit „Mein Kampf“ umgeht. In: FAZ, Nr. 37, Montag, 13.2.2012, S. 24 (449 Wörter)
77. Scholz, Kurt: Quergeschrieben. Ist „Mein Kampf“ ein gefährliches Buch, das weiterhin verboten bleiben sollte? Kaum. Kluge lesen Hitlers Kampfschrift mit Abscheu, Unbelehrbare ziehen ihre Überzeugungen wohl aus anderen Quellen. Aber es gilt, eine Kränkung der Familien der Opfer zu vermeiden. In: Die Presse, Nr. 19.363, Dienstag, 14.2.2012, S. 27 (556 Wörter)
78. (APA/dpa): „Mein Kampf“ bleibt im Giftschränk. In: TT, Nr. 69, Freitag, 9.3.2012, S. 13 (148 Wörter)
79. Klute, Hilmar: Abfall für alle. Bald darf Hitlers „Mein Kampf“ wieder verlegt werden. Jetzt gibt es einmal mehr Streit darüber. Manche fürchten sich vor dem Geist des Buches. Doch es ist Zeit, den Nimbus zu entsorgen. In: SZ, Nr. 65, Samstag, 17.3.2012, S. V2/1 (1732 Wörter)
80. (F.A.Z.): Historisch-kritisch. Ausgabe von Hitlers „Mein Kampf“. In: FAZ, Nr. 96, Dienstag, 24.4.2012, S. 25 (127 Wörter)
81. (dpa): Kommentiert. Bayern verlegt Hitler. In: ND, Nr. 97, Mittwoch, 25.4.2012, S. 13 (88 Wörter)
82. Brenner, Michael: Meinung. Hitler mit Fußnoten. In: Jüdische Allgemeine, Nr. 18, Donnerstag, 3.5.2012, S. 2
83. Bohr, Felix; Winter, Steffen: „Den Zünder ausbauen“. Das Münchner Institut für Zeitgeschichte gibt erstmals eine wissenschaftliche Edition von Hitlers „Mein Kampf“ heraus. Der Historiker Christian Hartmann leitet das umstrittene Projekt. In: Der Spiegel, Nr. 21, Montag, 21.5.2012, S. 44–45 (962 Wörter)
84. Geiger, Stefan: Der Kampf um „Mein Kampf“. Bayern kündigt eine kritisch kommentierte Edition von Hitlers Schrift an. In: NZZ, Nr. 128, Dienstag, 5.6.2012, S. 6 (774 Wörter)
85. Müller-Jentsch, Ekkehard: Kein Zitat. OLG bestätigt: Verleger McGee darf „Mein Kampf“ nicht an den Kiosk bringen. In: SZ, Nr. 136, Freitag, 15.6.2012, S. 17 (314 Wörter)
86. Riedel, Katja: Schreckliche Lektüre. „Mein Kampf – eine Edition“: Historiker Christian Hartmann seziert im Auftrag des Freistaats Hitlers Gedankengut. In: SZ, Nr. 233, Dienstag, 9.10.2012, S. 30 (1273 Wörter)

87. Akyol, Cigdem; Friedmann, Alexandra: „In Israel ist das nicht nachvollziehbar“. Schoah: Bald könnte „Mein Kampf“ wieder publiziert werden. Charlotte Knobloch, frühere Präsidentin des Zentralrats der Juden, will das verhindern. In: taz, Nr. 9941, Samstag, 27.10.2012, S. 16 (450 Wörter)
88. Blom, Philipp: Copyright auf ein Tabu. Mit dem toxischen Erbe des Nationalsozialismus können wir uns nur offen auseinandersetzen. In: Cicero, 11/2012, S. 18–28
89. Marguier, Alexander: „Faszination des Bösen“. Der Bildungsminister von Mecklenburg-Vorpommern, Mathias Brodtkorb, plädiert im Interview für eine Veröffentlichung von Hitlers „Mein Kampf“ – um dessen Mythos zu zerstören. In: Cicero, 11/2012, Nr. 11, S. 30–31
90. Martiensen, Daniel: Volksverhetzung als Hebel? Das Urheberrecht verhindert zurzeit das Erscheinen von „Mein Kampf“. Weil die Frist abläuft, setzen Gegner einer Veröffentlichung nun aufs Strafrecht. In: Cicero, 11/2012, S. 36
91. Schwennicke, Christoph: Das versiegelte Buch. In der Schule war uns Hitler nur pädagogisch aufbereitet begegnet. Irgendwann haben wir weggehört. Über Churchills Memoiren kam das Interesse zurück – und damit die Frage auf: Warum darf man Hitler nicht lesen? Eine Rundreise zu Leuten, die diese Frage angeht. In: Cicero, 11/2012, S. 32–38
92. Schwennicke, Christoph: „Man hätte es viel früher erlauben sollen“. Andreas Wirsching, Direktor des Instituts für Zeitgeschichte, über die kritische Edition von „Mein Kampf“, seine erste Lektüre und eine klaffende Lücke in der Hitler-Forschung. In: Cicero, 11/2012, S. 40–41
93. Issig, Peter: Vom schwierigen Umgang mit einer Hetzschrift. Charlotte Knobloch will sogar eine kommentierte Gesamtausgabe von „Mein Kampf“ verhindern. Der Freistaat Bayern ist überrascht. In: Die Welt, Nr. 260, Dienstag, 6.11.2012, S. 6
94. Riedel, Katja; Scherf, Martina: Neue Volte um Hitlers Hetzschrift. Der Umgang mit dem Propaganda-Werk „Mein Kampf“ ist wieder offen. Ursprünglich wollte der Freistaat das Buch freigeben, wenn 2015 seine Urheberrechte wegfallen. Nun prüft die Staatsregierung, ob ein dauerhaftes Verbot einer unkommentierten Version durchzusetzen ist. In: SZ (Landkreis-Ausgaben), Nr. 258, Donnerstag, 8.11.2012, S. R16 (731 Wörter)
95. Posener, Alan: J'accuse. „Mein Kampf“ lesen! In: Die Welt, Nr. 267, Mittwoch, 14.11.2012, S. 22 (377 Wörter)
96. Brombacher, Ellen: Ein Tabu würde fallen. Zur Debatte um eine kommentierte Ausgabe von Hitlers Hetzschrift „Mein Kampf“ – im Schulunterricht. In: ND, Nr. 287, Samstag, 8.12.2012, S. W5 (1585 Wörter)

## 2013

97. Groth, Andreas: Lieber Party und Demo. „Mein Kampf“ wird von Neonazis kaum gelesen. In: FAZ, Nr. 7, Mittwoch, 9.1.2013, S. N4 (637 Wörter)
98. Dworzak, Alexander; Lechner, Gerhard: „Das Gute kann Böses bewirken“. Der deutsche Zeithistoriker Götz Aly analysiert den gern verdrängten Zusammenhang zwi-

- schen Sozialismus und Nationalsozialismus und erklärt, warum Hitlers „Mein Kampf“ zu seiner Zeit ein viel gelesenes Buch sein konnte. In: WZ (extra), Nr. 14, Samstag, 19.1.2013, S. 38–39 (2447 Wörter)
99. Riel, Aert van: Regierung erwägt Verbot von „Mein Kampf“. Gemeinsame Beratungen mit Israels Kabinett. In: ND, Nr. 81, Montag, 8.4.2013, S. 6 (415 Wörter)
  100. Bachstein, Andrea; Burghardt, Peter; Grossmann, Viktoria; Hassel, Florian; Matern, Tobias; Neshitov, Tim; Piper, Nikolaus; Seibt, Gustav; Steinfeld, Thomas; Zekri, Sonja: Kein Kampf. Die Bundesregierung prüft derzeit: Was tun mit „Mein Kampf“? Doch wie geht die Welt schon heute damit um? Ein Überblick. In: SZ, Nr. 85, Freitag, 12.4.2013, S. 13 (3113 Wörter)
  101. Staas, Christian: „Wir drehen den Zünder raus“. Hitlers „Mein Kampf“ wird neu verlegt. Muss das sein? Fünf Münchner Historiker wollen die Hassschrift mit Fußnoten unschädlich machen. In: Die Zeit, Nr. 40, Donnerstag, 26.9.2013 (1687 Wörter)
  102. (dpa/ND): Anzeige wegen „Mein Kampf“ angekündigt. In: ND, Nr. 288, Mittwoch, 11.12.2013, S. 6 (124 Wörter)
  103. Szymanski, Mike: Streit über Hitler-Buch. Staatsregierung will „Mein Kampf“ doch nicht veröffentlichen. In: SZ (Landkreis-Ausgaben), Nr. 286, 11.12.2013, S. R16 (289 Wörter)
  104. (FAZ): Völlig unlogisch. Kritik am Aus für „Mein Kampf“. In: FAZ, Nr. 289, Donnerstag, 12.12.2013, S. 25 (151 Wörter)
  105. Stark, Florian: „Seehofer ist kein Experte“. Der CSU-Ministerpräsident stoppt die wissenschaftliche Ausgabe von Hitlers „Mein Kampf“ und wird dafür auch aus der eigenen Partei gerügt. In: Die Welt, Nr. 290, Donnerstag, 12.12.2013, S. 4 (798 Wörter)
  106. (dpa/SN-hb): Braunes Buch bleibt rotes Tuch. Auftrag gestoppt. Eine kommentierte Ausgabe von Hitlers Hetzschrift „Mein Kampf“ wird nicht weiter gefördert. Die bayerische Staatsregierung will jede Veröffentlichung verhindern. In: SN, Nr. 289, Freitag, 13.12.2013, S. 10 (520 Wörter)
  107. Koschorke, Albrecht: Die Lust am Machtwort. Der Redner, die Schrift und die Masse: Wie Hitlers „Mein Kampf“ an die Eliten adressierte. In: SZ, Nr. 288, Freitag, 13.12.2013, S. 11 (1944 Wörter)
  108. (pac): Keine Angst vor kritischer Aufarbeitung. In: SN, Nr. 289, Freitag, 13.12.2013, S. 10 (249 Wörter)
  109. Winkler, Willi: Vor Tische las man's anders. Bei Hitler endet die Freiheit der Wissenschaft: Die Bayerische Staatsregierung zieht ihre Förderung der historisch-kritischen Ausgabe von „Mein Kampf“ zurück. In: SZ, Nr. 288, Freitag, 13.12.2013, S. 11 (981 Wörter)
  110. Weber, Mirko: Und immer wieder Hitler. Geschichtsdebatte: Edition hin, Edition her – Bayern streitet erneut über die historisch-kritische Ausgabe der Hetzschrift „Mein Kampf“. In: StZ, Nr. 290, Samstag, 14.12.2013, S. 36 (545 Wörter)

- 111. Winkler, Willi: Hitler unzensuriert. Ein Berliner Professor hat „Mein Kampf“ ins Netz gestellt. In: SZ, Nr. 289, Samstag, 14.12.2013, S. 14 (281 Wörter)
- 112. Laurin, Stefan: Hitlers Rechte. Bayern: Freistaat will Verbot von „Mein Kampf“ auch nach 2015. In: Jüdische Allgemeine, Nr. 52/53, Donnerstag, 19.12.2013, S. 2
- 113. Güntner, Joachim: Ohne Fördergelder. Die kritische Edition von „Mein Kampf“. In: NZZ, Nr. 296, Freitag, 20.12.2013, S. 26 (515 Wörter)

## 2014

- 114. Scherf, Martina: Landtag streitet um „Mein Kampf“. Nach dem Nein der Staatsregierung zur kommentierten Ausgabe der Hetzschrift kritisiert die Opposition den Kurswechsel der CSU. Das Institut für Zeitgeschichte will sein Werk zu Ende führen. In: SZ, Nr. 18, Donnerstag, 23.1.2014, S. 38 (851 Wörter)
- 115. (dpa): Kampf um „Mein Kampf“. Soll Hitlers Buch in Deutschland wieder erscheinen? Die Justizminister sind sich uneins. In: Tsp, Nr. 22085, Donnerstag, 26.6.2014, S. 4 (343 Wörter)
- 116. Blum, Sebastian: Kommentiert. Kampf um „Mein Kampf“. In: ND, Nr. 147, Freitag, 27.6.2014, S. 13 (201 Wörter)
- 117. Gajevic, Mira: „Mein Kampf“ bleibt verboten. Justizminister wollen Hetzschrift auch nach Ablauf der Schutzfrist nicht erlauben. In: FR, Nr. 146, Freitag, 27.6.2014, S. 5 (457 Wörter)
- 118. Müller-Neuhof, Jost: Eine Frage des richtigen Umgangs. Justizminister bekräftigen Verbreitungsverbot von Hitlers „Mein Kampf“ nach 2015. In: Tsp, Nr. 22.086, Freitag, 27.6.2014, S. 5 (433 Wörter)
- 119. Pergande, Frank: „Mein Kampf“ soll verboten bleiben. In: FAZ, Nr. 146, Freitag, 27.6.2014, S. 1 (105 Wörter)
- 120. Platthaus, Andreas: Keine Lex Hitler. In: FAZ, Nr. 146, Freitag, 27.6.2014, S. 1 (344 Wörter)
- 121. (TA): Nachrichten, Bücher: „Mein Kampf“ bleibt auch nach 2015 verboten. In: TA, Nr. 146, Freitag, 27.6.2014, S. 26 (111 Wörter)
- 122. Mörlein, Johannes: Mir erschließt sich die Argumentation nicht. Zu „Kampf um „Mein Kampf“, 27.6. Neues Deutschland [Leserbrief]. In: ND, Nr. 150, Dienstag, 1.7.2014, S. 4 (136 Wörter)
- 123. Stephan-Chlustin, Anne: „Mein Kampf“ schreckt ab [Leserbrief]. In: FAZ, Nr. 149, Dienstag, 1.7.2014, S. 6 (158 Wörter)
- 124. Kiesel, Helmuth: War Adolf Hitler ein guter Schriftsteller? „Mein Kampf“ bleibt bis auf weiteres verboten. Und Bayern will die kommentierte Ausgabe vielleicht doch noch unterbinden. Was fürchtet man? Ein Lektüreversuch. In: FAZ, Nr. 178, Montag, 4.8.2014, S. 11 (3218 Wörter)

125. Werdermann, Felix: A–Z. Angelesene Bücher. K [wie] Kampf. In: Der Freitag, Nr. 41, Donnerstag, 9.10.2014, S. 24 (109 Wörter)
126. (htz): „Mein Kampf“-Verkauf nicht strafbar. Niederlande: Buchhändler in zweiter Instanz freigesprochen. Handel mit Hitlers Hetzschrift nicht strafbar, sondern dadurch nicht ausdrücklich zu Hass aufgerufen werde. In: Die Presse, Nr. 20.347, Dienstag, 25.11.2014, S. 8 (353 Wörter)

## 2015

127. (dpa): „Mein Kampf“ soll im Januar 2016 erscheinen. Die wissenschaftlich kommentierte Ausgabe umfasst an die 2000 Seiten. In: StZ, Nr. 43, Samstag, 21.2.2015, S. 32 (376 Wörter)
128. (SN/dpa): „Mein Kampf“ könnte wieder in Druck gehen. 2016 soll eine kommentierte Ausgabe von Hitlers „Mein Kampf“ veröffentlicht werden. Ziel ist eine Anti-Hitler-Schrift. In: SZ, Nr. 43, Samstag, 21.2.2015, S. 14 (305 Wörter)
129. Baumgartner, Edwin: Der Krampf um „Mein Kampf“. Eine kommentierte kritische Ausgabe von Adolf Hitlers autobiografischem Buch ist in Vorbereitung und erhitzt die Gemüter. In: WZ, Nr. 43, Mittwoch, 4.3.2015, S. 25 (980 Wörter)
130. Weiss, Stefan: „Es muss eine neue Idee von Identität geben“. Serdar Somuncu, deutscher Kabarettist mit türkischen Wurzeln, spricht über sein neues Programm „H2 Universe – Die Machtergreifung“, Hitlers „Mein Kampf“ und die Tücken des österreichischen Islamgesetzes. In: Der Standard, Nr. 7938, Montag, 16.3.2015, S. 15 (722 Wörter)
131. Bandle, Rico: Apropos: „Mein Kampf“. In: Die Weltwoche, Nr. 14, Donnerstag, 2.4.2015, S. 58 (116 Wörter)
132. Müller, Jens: Führen Sie auch Hitler? Was, wenn man „Mein Kampf“ wieder im Buchhandel kaufen kann? Eine ARD-Doku fragt nach. In: taz, Nr. 10687, Montag, 13.4.2015, S. 17 (229 Wörter)
133. Scherf, Martina: „Wir wollen jetzt Taten sehen“. Die SPD verlangt von der Staatsregierung ein Konzept für den Umgang mit Hitlers Hetzschrift „Mein Kampf“. In: SZ (Landkreis-Ausgaben), Nr. 104, Donnerstag, 7.5.2015, S. R15 (661 Wörter)
134. Theater: „Mein Kampf“ wird zum Bühnenstück. In: Die Welt, Nr. 106, Freitag, 8.5.2015, S. 21 (81 Wörter)
135. Wälzholz, Joseph: Der beste Satz. Darf man Hitler mit in den Urlaub nehmen? In: Die Welt (Die literarische Welt), Nr. 112, Samstag, 16.5.2015, S. 5 (574 Wörter)
136. Krause, Till; Mai, Meike: „Hitler zu widersprechen, ist eine gewaltige Freude“. Zum Jahreswechsel erlischt das Urheberrecht von Adolf Hitlers Hetzschrift „Mein Kampf“, ab dann könnte das Buch auch in Deutschland verkauft werden. Christian Hartmann, Historiker am Münchner Institut für Zeitgeschichte, arbeitet seit drei Jahren an einer Neuausgabe – mit etlichen Kommentaren. In: SZ (Magazin), Nr. 25, Freitag, 19.6.2015, S. 16–21 (2617 Wörter)

137. (APA): Geplant: Kritische Neuauflage von „Mein Kampf“. Nach 70 Jahren läuft der Urheberschutz des Buches aus. In: Die Presse, Nr. 20.544, Samstag, 20.6.2015, S. 27 (119 Wörter)
138. Dürr, Anke: Aus der Schatulle des Feindes. Wie gefährlich ist Lesen? Die Gruppe Rimini Protokoll will das anhand von Adolf Hitlers „Mein Kampf“ ermitteln. In: Der Spiegel, Nr. 36, Samstag, 29.8.2015, S. 124–125 (1209 Wörter)
139. Cerny, Karin: Scheintot. Adolf Hitler verdiente mit seiner Hetzschrift „Mein Kampf“ Millionen. Im Jänner 2016 laufen die Rechte daran ab: Was passiert dann mit dem brisanten Buch? Am Theater befasst man sich schon jetzt mit diesen Fragen. In: Profil, Nr. 36, Montag, 31.8.2015, S. 94–95 (1066 Wörter)
140. Seidler, Ulrich: „Nicht wegschauen“. Ausgerechnet in Weimar: Rimini-Protokoll holt Hitlers „Mein Kampf“ auf die Bühne. In: FR, Nr. 203, Mittwoch, 2.9.2015, S. 31 (837 Wörter)
141. (dpa/SN-par): „Mein Kampf“ 2016 neu gedruckt. Ende des Jahres laufen die Urheberrechte auf Hitlers Hetzschrift aus. In: SN, Nr. 204, Freitag, 4.9.2015, S. 18 (176 Wörter)
142. Bisky, Jens: Propagandaschrott. Rimini-Protokoll sind die derzeit interessantesten Theatermacher. Jetzt zeigen sie „Adolf Hitler: Mein Kampf, Band 1 & 2“ als Uraufführung. In: SZ, Nr. 204, Samstag, 5.9.2015, S. 17 (1313 Wörter)
143. Möller, Barbara: Griff in den Giftschränk. Die Theatergruppe Rimini-Protokoll hat im symbolträchtigen Weimar ihr Stück „Adolf Hitler: Mein Kampf, Band 1 & 2“ uraufgeführt. Es ist vor allem eine politisch korrekte Collage, aber kein Tabubruch. In: TA, Nr. 205, Samstag, 5.9.2015, S. 42–43 (977 Wörter)
144. Möller, Barbara: Wenn das der Führer wüsste! Der ungelesene Bestseller: „Adolf Hitler: Mein Kampf, Band 1 & 2“ wird in Weimar uraufgeführt. In: Die Welt, Nr. 207, Samstag, 5.9.2015, S. 27 (983 Wörter)
145. Müller, Katrin Bettina: Die Gewalttätigkeit eines Buches. Rimini-Protokoll inszenieren auf dem Kunstfest Weimar Hitlers „Mein Kampf“. In: taz am Wochenende, Nr. 10.809, Samstag, 5.9.2015, S. 30 (589 Wörter)
146. Spiegel, Hubert: Wir spielen heute mal Provokation. Historiker-Experten und betroffene Laien: „Mein Kampf“, aufgeführt von der Gruppe „Rimini Protokoll“ beim Weimarer Kunstfest. In: FAZ, Nr. 206, Samstag, 5.9.2015, S. 11 (780 Wörter)
147. Becker, Peter von: Als wär's die Büchse der Pandora. Das Buch, das niemand gelesen haben wollte: Die Berliner Dokutheater-Gruppe Rimini Protokoll bringt in Weimar Hitlers „Mein Kampf“ auf die Bühne. In: Tsp, Nr. 22513, Sonntag, 6.9.2015, S. 27 (1004 Wörter)
148. Lauschner, Antje: Hitlers „Mein Kampf“ bekommt einen zweiten Band. In zwei kurzweiligen und teils heiteren Stunden begibt sich die Theatertruppe Rimini Protokoll auf eine Spurensuche. In: SN, Nr. 206, Montag, 7.9.2015, S. 10 (463 Wörter)
149. Schütt, Hans-Dieter: Die Hausmaus als Partisan. Kunstfest Weimar: „Adolf Hitler: Mein Kampf, Band 1 & 2“ von Rimini Protokoll. In: ND, Nr. 208, Montag, 7.9.2015, S. 16 (1165 Wörter)



150. Irmer, Thomas: Nach dem Tabubruch. Mythos: Die Theatergruppe Rimini Protokoll bearbeitet Adolf Hitlers „Mein Kampf“ kurz vor dem Auslaufen des Copyrights. In: Der Freitag, Nr. 37, Donnerstag, 10.9.2015, S. 10 (463 Wörter)
151. Lange, Joachim: Der lange Schatten eines üblen Machwerks. Beim Steirischen Herbst nimmt sich das Theaterkollektiv Rimini Protokoll Adolf Hitlers „Mein Kampf“ vor. Sogenannte Experten des Alltags lesen auszugsweise aus dem Machwerk. In: Der Standard, Nr. 8092, Freitag, 18.9.2015, S. S3 (658 Wörter)
152. Kellerhoff, Sven Felix: Adolf Hitler, steuerfrei. Anfang nächsten Jahres soll eine kritische Ausgabe von „Mein Kampf“ erscheinen. Das Buch war „Bibel und Koran des Nationalsozialismus“. Aber Hitler hatte durchaus profanere Absichten: Er wollte Geld verdienen. Eine Abrechnung. In: Die Welt (Die literarische Welt), Nr. 39, Samstag, 26.9.2015, S. 7 (1379 Wörter)
153. Doerry, Martin: Pathetischer Blödsinn. [Sven Felix Kellerhoff: Mein Kampf. Die Karriere eines deutschen Buches]. In: Der Spiegel (Literatur-Spiegel), Donnerstag, 1.10.2015, S. 21
154. Mayer, Norbert: Hitlers „Mein Kampf“, frei auf dem Markt. 2016 erlischt das Urheberrecht für die Propagandaschrift des Diktators. Dann ist mit Neuauflagen zu rechnen. Beim Steirischen Herbst führt ab diesem Donnerstag die Theatergruppe Rimini Protokoll ihre Deutung des Buches auf. In: Die Presse, Nr. 20.646, Donnerstag, 1.10.2015, S. 23 (727 Wörter)
155. Behr, Martin: Kann ein Buch gefährlich sein? Wie ein deutsches Theaterkollektiv Adolf Hitlers legendäre Hetzschrift entmythologisiert. In: SN, Nr. 229, Samstag, 3.10.2015, S. 10 (419 Wörter)
156. Kramar, Thomas: Hitlers Worte in der Strandbar. Steirischer Herbst: Intelligentes, kühles dokumentarisches Theater. Rimini Protokoll mit „Adolf Hitler: Mein Kampf, Band 1 & 2“ im Grazer Schauspielhaus. In: Die Presse, Nr. 20648, Samstag, 3.10.2015, S. 40 (665 Wörter)
157. „Mein Kampf“ in vielen Facetten. [Rimini Protokoll]. In: VN, Nr. 229, Samstag, 3.10.2015, S. D10 (51 Wörter)
158. Schmidt, Colette M.: Die Entzauberung eines Unbuchs. Die Berliner Theatergruppe Rimini Protokoll ist zu Gast beim Steirischen Herbst: Unaufgeregt analysiert man Hitlers Hetzschrift „Mein Kampf“. In: Der Standard, Nr. 8105, Samstag, 3.10.2015, S. 33 (477 Wörter)
159. Hillenbrand, Klaus: Hitlers Arbeit am eigenen Bild. Bevor „Mein Kampf“ nächstes Jahr wieder gedruckt werden darf, räumt der Historiker Sven Felix Kellerhoff mit diversen Mythen über dieses Machwerk auf. In: taz, Nr. 10.835, Mittwoch, 7.10.2015, S. 16 (632 Wörter)
160. Probst, Robert: Es ist wieder da. Sven Felix Kellerhoff und Antoine Viktine haben sich Adolf Hitlers „Mein Kampf“ vorgenommen. In: SZ (Literatur), Nr. 235, Dienstag, 13.10.2015, S. V2/22 (813 Wörter)
161. Altwegg, Jürg: Mon Combat. Hitler-Ausgabe in Frankreich. In: FAZ, Nr. 240, Freitag, 16.10.2015, S. 13 (137 Wörter)

162. Bonik, Manuel: Bei Hitler wird die Löschtaste gedrückt. Warum wird nicht konsequent gegen die Verbreitung von „Mein Kampf“ im Netz vorgegangen? Es wäre ganz leicht. Man muss es nur wollen. In: FAZ, Nr. 240, Freitag, 16.10.2015, S. 13 (830 Wörter)
163. Glaser, Hermann: Zur Mentalitätsgeschichte des Nationalsozialismus. Ein Weg, um den Erfolg von „Mein Kampf“ zu verstehen. In: APuZ, Nr. 43–45/2015: Hitlers „Mein Kampf“ [Themenheft], Montag, 19.10.2015, S. 25–31 (3047 Wörter)
164. Gregor, Neil: „Mein Kampf“ lesen, 70 Jahre später. Essay. In: APuZ, Nr. 43–45/2015: Hitlers „Mein Kampf“ [Themenheft], Montag, 19.10.2015, S. 3–9 (3467 Wörter)
165. Sandkühler, Thomas: NS-Propaganda und historisches Lernen. [Über „Mein Kampf“ im Geschichtsunterricht]. In: APuZ, Nr. 43–45/2015: Hitlers „Mein Kampf“ [Themenheft], Montag, 19.10.2015, S. 39–45 (3062 Wörter)
166. Wirsching, Andreas: Hitler, Mein Kampf. Eine kritische Edition des Instituts für Zeitgeschichte. In: APuZ, Nr. 43–45/2015: Hitlers „Mein Kampf“ [Themenheft], Montag, 19.10.2015, S. 9–16 (3802 Wörter)
167. Zehnpfennig, Barbara: Ein Buch mit Geschichte, ein Buch der Geschichte: Hitlers „Mein Kampf“. In: APuZ, Nr. 43–45/2015: Hitlers „Mein Kampf“ [Themenheft], Montag, 19.10.2015, S. 17–25 (4629 Wörter)
168. Hemmel, Isabel: „Das ist zu wenig“. Rimini Protokoll beschäftigen sich mit Hitlers Hetzschrift. Warum und was der Abend mit der Schweiz zu tun hat, erklärt Co-Regisseurin Helgard Haug. In: TA (Züritipp), Nr. 43, Donnerstag, 22.10.2015, S. 33 (407 Wörter)
169. Janser, Daniela: Theater. Vom Giftschränk auf die Bühne. In: WOZ, Nr. 43, Donnerstag, 22.10.2015, S. 27 (202 Wörter)
170. Hanimann, Joseph: „Mein Kampf“ spaltet Frankreich. Lasst die Finger davon! – Politiker und Historiker wehren sich gegen eine wissenschaftliche Ausgabe. In: SZ, Nr. 248, Mittwoch, 27.10.2015, S. 13 (308 Wörter)
171. Altwegg, Jürg: Hitler trägt einen Barcode. Streit um französische Ausgabe von „Mein Kampf“. In: FAZ, Nr. 250, Mittwoch, 28.10.2015, S. 13 (254 Wörter)
172. Simon, Anne-Catherine: Streit um Hitlers „Mein Kampf“ – nun auch in Frankreich. Ein renommierter Verlag will das Buch neu auflegen, trotz heftiger Proteste. In: Die Presse, Nr. 20.673, Donnerstag, 29.10.2015, S. 25 (126 Wörter)
173. Scherer, Klaus-Jürgen: Zurück aus dem Giftschränk. Das Urheberrecht an Hitlers „Mein Kampf“ läuft aus. In: NG.FH, Nr. 11, Sonntag, 1.11.2015, S. 72–75 (1427 Wörter)
174. (dpa/ND): Hitlers „Mein Kampf“. Mehrheit gegen Verbot. In: ND, Nr. 264, Freitag, 13.11.2015, S. 13 (78 Wörter)
175. Zehnpfennig, Barbara: Sehnsucht nach dem Absoluten. Hitlers Erlösungsdenken in „Mein Kampf“. [Mit dem Jahresende 2015 erlischt das Urheberrecht an Hitlers „Mein Kampf“. Barbara Zehnpfennig, Professorin für Politikwissenschaft an der Uni-

- versität Passau, analysiert im Buch entwickelte Grundgedanken über Erlösung]. In: Stimmen der Zeit, Nr. 12/2015, Montag, 23.11.2015, S. 823–832
176. Plöckinger, Othmar: Ein ungelesener Bestseller? Beharrlich hält sich der Glaube, die Deutschen hätten „Mein Kampf“ nur gezwungenermaßen besessen und oft erst gar nicht aufgeschlagen. Vieles spricht dagegen. In: Die Zeit, Nr. 49, Donnerstag, 3.12.2015, S. 21 (1162 Wörter)
  177. Staud, Toralf: Raunen und witzeln. Der rechten Szene dient Hitlers Schrift heute kaum noch als politische Inspiration. Sie ist zu einem bloßen Fetisch geworden. In: Die Zeit, Nr. 49, Donnerstag, 3.12.2015, S. 21 (993 Wörter)
  178. Ulrich, Volker: Es ist wieder da. Der „Führer“ tippte selbst. Immer wieder wurde daran gezweifelt, dass Hitler sein berüchtigtes Werk alleine verfasst hat. Was ist dran an den Gerüchten? In: Die Zeit, Nr. 49, Donnerstag, 3.12.2015, S. 20 (1056 Wörter)
  179. (APA/SN): Hitlers „Mein Kampf“ braucht den Kommentar. In: SN, Nr. 281, Freitag, 4.12.2015, S. 7 (86 Wörter)
  180. Schmitt, Colette M.: Kurz gemeldet. Zentralrat der Juden warnt vor „Mein Kampf“. In: Der Standard, Nr. 8157, Freitag, 4.12.2015, S. 24 (77 Wörter)
  181. Baumann, Birgit: 3700 Fußnoten gegen Hitler. Zu Jahresende erlischt das Urheberrecht von „Mein Kampf“. Hitlers Pamphlet kann dann nachgedruckt werden. Mit einer kritischen Edition will das Münchner Institut für Zeitgeschichte den scheinbar unausrottbaren Mythos um dieses Buch entzaubern. In: Der Standard, Nr. 8158, Samstag, 5.12.2015, S. 3 (1084 Wörter)
  182. Buckard, Christian: Kampf um „Mein Kampf“. Debatte: Vor 70 Jahren wurde Hitlers Hetzschrift in Deutschland verboten. Bald erscheint eine kommentierte Neuauflage – Historiker beurteilen das unterschiedlich. In: Jüdische Allgemeine, Nr. 50, Donnerstag, 10.12.2015, S. 18
  183. Fliher, Bernhard: In Hitlers Hirn. Schrift des Grauens. Jeder darf ab Jänner Adolf Hitlers „Mein Kampf“ neu drucken. Aber unter welchen Bedingungen sollte ein Werk von solch fürchterlicher Wirkung veröffentlicht werden? In: SN (Wochenende), Nr. 287, Samstag, 12.12.2015, S. 1–3 (1692 Wörter)
  184. Freitag, Jan: Ein Krampf. „Mein Kampf. Das gefährliche Buch“ auf Arte. In: ND, Nr. 291, Dienstag, 15.12.2015, S. 17 (556 Wörter)
  185. (prie): Was Hitlers „Mein Kampf“ heute bedeutet. Urheberrecht erlischt Ende des Jahres. In: Der Standard, Nr. 8165, Dienstag, 15.12.2015, S. 25 (302 Wörter)
  186. Bommarius, Christian: Auch wenn das Urheberrecht erlischt. Hitlers „Mein Kampf“ bleibt verboten. In: FR, Nr. 294, Freitag, 18.12.2015, S. 32 (630 Wörter)
  187. Vesper, Karlen: Es wolft, schaftstiefelt und hitlert gnadenlos. Der Schriftsteller Matthias Kessler bietet eine eigenhändig kommentierte Version von „Mein Kampf“. In: ND, Nr. 294, Freitag, 18.12.2015, S. 16 (677 Wörter)
  188. (dpa/F.A.Z.): Hitler in der Auslage? Buchhandel ringt mit „Mein Kampf“. In: FAZ, Nr. 295, Samstag, 19.12.2015, S. 16 (168 Wörter)

189. Wirsching, Andreas: Die Erforschung des Monstrums. Adolf Hitlers „Mein Kampf“ kommt als Neuausgabe in den Buchhandel. Warum ist es nötig, dieses fatale Werk jetzt wieder zu publizieren? In: Focus, Nr. 52, Samstag, 19.12.2015, S. 114 (450 Wörter)
190. Nachrichten. „Mein Kampf“: Amazon will die Erlöse spenden. In: Die Presse, Nr. 20.727, Mittwoch, 23.12.2015, S. 25 (67 Wörter)
191. (ja): „Mein Kampf“ im Unterricht? Diskussion: Lehrerverband will Hitlers Hetzschrift in Schulen verwenden. In: Jüdische Allgemeine, Nr. 52/53, Donnerstag, 24.12.2015, S. 2
192. Kellerhoff, Sven Felix: Schluss mit dem Mythos. Jahrzehntlang war der Nachdruck von Adolf Hitlers „Mein Kampf“ verboten. Jetzt läuft der Urheberschutz ab. Eine wissenschaftliche Ausgabe demontiert die Hetzschrift auf fast 2.000 Seiten. In: TA, Nr. 300, Montag, 28.12.2015, S. 31 (966 Wörter)
193. Hillenbrand, Klaus: Ein böses Buch kehrt zurück. Ist dieses Buch noch gefährlich? In: taz, Nr. 10.904, Dienstag, 29.12.2015, S. 1; S. 3 (1298 Wörter)
194. Bahners, Patrick: Was lest ihr eigentlich in der Schule? „Mein Kampf“ wird am 1. Januar gemeinfrei – und erscheint sofort in einer Edition mit 3500 Fußnoten. Im Kommentar des Instituts für Zeitgeschichte soll die Bildungsnation über ihren Zerstörer siegen. In: FAZ, Nr. 302, Mittwoch, 30.12.2015, S. 9 (1164 Wörter)
195. Grubmüller, Peter; Lugar, Lukas: Ist „Mein Kampf“ heute noch ein gefährliches Buch? Adolf Hitlers Hetzschrift wird ab 1. Jänner rechtfrei und darf wieder nachgedruckt werden. In: OÖN, Nr. 300, Mittwoch, 30.12.2015, S. 13 (438 Wörter)
196. Jelcic, Ivona: „Nicht den Rattenfängern überlassen“. Ab 2016 darf Hitlers Hetzschrift „Mein Kampf“ wieder gedruckt werden. Gefahr in Verzug? Der Salzburger Historiker Othmar Plöckinger ist einer der Autoren der kommentierten Ausgabe, die im Jänner erscheint. In: TT, Nr. 359, Mittwoch, 30.12.2015, S. 13 (846 Wörter)
197. Leitner, Joachim: Zwischen Ekel und Faszination. Zwei Neuerscheinungen nähern sich Hitlers „Mein Kampf“ auf verschiedenen Wegen. In: TT, Nr. 359, Mittwoch, 30.12.2015, S. 13 (292 Wörter)
198. Longerich, Peter: Ein Mythos soll zerstört werden. Hitlers „Mein Kampf“ wird demnächst in einer wissenschaftlichen Edition vorliegen. In: NZZ, Nr. 302, Mittwoch, 30.12.2015, S. 24 (1251 Wörter)

## 2016

199. Nussmayr, Katrin: Die zweite Karriere eines bösen Buchs. Mit dem Jahreswechsel erloschen die Urheberrechte an Adolf Hitlers „Mein Kampf“. Nach 70 Jahren stellt sich nun die Frage: Wie soll man mit dem Buch umgehen? In: Die Presse, Nr. 20.734, Samstag, 2.1.2016, S. 19 (552 Wörter)
200. Schultejeans, Britta: Münchner Kampfmittelräumdienst. Drei Jahre lang haben sich Wissenschaftler am Münchner Institut für Zeitgeschichte durch Hitlers Hetzschrift „Mein Kampf“ gearbeitet. In: AZ, Nr. 1, Samstag, 2.1.2016, S. 20 (907 Wörter)

201. Konrad, Helmut: Ist „Mein Kampf“ heute noch gefährlich? 1945 gingen die Urheberrechte an Hitlers Hetzschrift an Bayern. Das Buch entfacht nun Diskussionen, weil die Schutzfrist abgelaufen ist. In: Kleine Zeitung. Graz, Nr. [3], Sonntag, 3.1.2016, S. 14–15 (994 Wörter)
202. Vogel, Sonja: Der Führer lügt! (Oder doch nicht?). Die Wolfsschanze für Hitler-PR gibt bekannt: In nur 3.500 Fußnoten ist der Antisemit widerlegt. In: taz, Nr. 10.909, Dienstag, 5.1.2016, S. 14 (425 Wörter)
203. Adler, Jeremy: Das absolut Böse. „Mein Kampf“: Gegenüber dieser Spottgeburt von Wahn und Mord hört jedes Kommentieren auf. In: SZ, Nr. 4, Donnerstag, 7.1.2016, S. 9 (1723 Wörter)
204. Nachama, Andreas: Es ist wieder da. Publikation: Nach 70 Jahren wird „Mein Kampf“ neu aufgelegt. Womit nun zu rechnen ist. In: Jüdische Allgemeine, Nr. 1, Donnerstag, 7.1.2016, S. [1]
205. Blasius, Rainer: Fußnoten zu Hitler. An diesem Freitag erscheint zum ersten Mal seit 70 Jahren in Deutschland eine neue Ausgabe von „Mein Kampf“ – in kritischer Edition. In: FAZ, Nr. 6, Freitag, 8.1.2016, S. 3 (2135 Wörter)
206. Doerry, Martin; Wiegreffe, Klaus: Das Monstrum. Erstmals seit 1945 erscheint Hitlers „Mein Kampf“ wieder in Deutschland. Mit einer kritischen Ausgabe wollen Historiker dem Nazi-Bestseller „den Zünder rausdrehen“. Aber lässt sich das gefährlichste Buch der Welt überhaupt entschärfen? In: Der Spiegel, Nr. 2, Samstag, 9.1.2016, S. 106–115 (5576 Wörter)
207. Fliher, Bernhard: Es ist wieder da – und wird zerlegt. Hilft eine kommentierte Ausgabe von Hitlers „Mein Kampf“ gegen den Wahnsinn, der in der Hetzschrift auftaucht? In: SN, Nr. 6, Samstag, 9.1.2016, S. 13 (706 Wörter)
208. Käppner, Joachim: Arsenal der Niedertracht. Die neue kritische Edition von „Mein Kampf“ ist als Werkzeug für die historische Forschung gedacht und zugleich als Genrerede zur Nazi-Propaganda von gestern und heute. In: SZ, Nr. 6, Samstag, 9.1.2016, S. 17 (1114 Wörter)
209. Kaube, Jürgen: Das Wort hat Adolf Hitler. Überschnappen als schreiberisches Prinzip: „Mein Kampf“ ist eine einzige Lügenrede. Die kritische Edition aus München zerstört diese Beschallung. In: FAZ, Nr. 7, Samstag, 9.1.2016, S. 9 (869 Wörter)
210. Kellerhoff, Sven Felix: Triumph des Kleingedruckten. Nach jahrelanger Arbeit und einer noch längeren öffentlichen Debatte liegt nun die Neuedition von „Mein Kampf“ vor. Den Herausgebern ist es tatsächlich gelungen, das Pamphlet mit Anmerkungen zu umzingeln. Von einem wissenschaftlichen Glücksfall. In: Die Welt, Nr. 7, Samstag, 9.1.2016, S. 25
211. Mein Kampf löst Streit aus. In: Kleine Zeitung. Graz, Nr. [9], Samstag, 9.1.2016, S. 11 (202 Wörter)
212. Müller, Ralf: „Zensur ist fast immer zwecklos“. Das Institut für Zeitgeschichte bringt die kritische Edition von Hitlers „Mein Kampf“ auf den Markt. In: AZ, Nr. 6, Samstag, 9.1.2016, S. 20 (506 Wörter)

213. Müller, Reinhard: Hitler im Mantel. „Mein Kampf“ bleibt Volksverhetzung – aber nur ohne distanzierenden Kommentar. In: FAZ, Nr. 7, Samstag, 9.1.2016, S. 8 (681 Wörter)
214. Neumaier, Rudolf: Der umzingelte Text. Adolf Hitlers „Mein Kampf“: Die Edition ist billig zu erwerben, Rechtsradikale werden trotzdem keinen Spaß daran haben. In: SZ, Nr. 6, Samstag, 9.1.2016, S. 17 (1034 Wörter)
215. Seewald, Berthold: Kommentar. „Mein Kampf“ entlarven. In: Die Welt, Nr. 7, Samstag, 9.1.2016, S. 3
216. Seibt, Gustav: Wirrnis, Trübsal. Scholastik des Irrsinns: Hitlers Quellen auf der Spur. In: SZ, Nr. 6, Samstag, 9.1.2016, S. 17 (434 Wörter)
217. Simon, Anne-Catherine: Als Hitler selbst „Mein Kampf“ verbot. Die kommentierte „Mein Kampf“-Ausgabe hat eine Pseudodebatte hervorgerufen – allein, dass die Historiker glauben, sich rechtfertigen zu müssen, wirkt anachronistisch. Auch ein arabischer Neudruck wäre wünschenswert. In: Die Presse, Nr. 20.739, Samstag, 9.1.2016, S. 24 (631 Wörter)
218. VN-cd: Ein menschenverachtendes Gebräu. Viel Interesse an einem Buch. Unkommentierte Auflagen von „Mein Kampf“ bleiben in Deutschland verboten. In: VN, Nr. 6, Samstag, 9.1.2016, S. D5 (392 Wörter)
219. Fritzen, Florentine: Josef Schusters kühler Blick auf „Mein Kampf“. In: FAS, Nr. 1, Sonntag, 10.1.2016, S. 8 (620 Wörter)
220. Haller, Günther: Das dicke armselige Buch des Psychopathen. Am 1. November 1925 erschien in der „Neuen Freien Presse“ die erste seriöse und umfassende Rezension von Adolf Hitlers „Mein Kampf“. Dem Autor gelang eine treffende Analyse von Hitlers Propagandawerk, das bis zum „Anschluss“ 1938 nicht mehr in Österreich rezipiert wurde. Bis es zur Pflichtlektüre wurde. In: Die Presse am Sonntag, Nr. 20.740, Sonntag, 10.1.2016, S. 46–47 (1194 Wörter)
221. Siemons, Mark: Ist Hitler nun endlich erledigt? Dass er das sei, schrieb die „Frankfurter Zeitung“ zur Erstauflage von „Mein Kampf“. Siebzig Jahre lang durfte das Buch nicht gedruckt werden. Jetzt erscheint es wieder, in einer kommentierten Fassung. In: FAS, Nr. 1, Sonntag, 10.1.2016, S. 39 (1610 Wörter)
222. Hillenbrand, Klaus: Anmerkung über Anmerkung. Adolf Hitlers „Mein Kampf“ ist nach 70 Jahren in einer kritischen Edition erschienen. Ziel der Herausgeber war die Dekonstruktion des Hitlerschen Aufrufs zu Rassenhass. Ist das gelungen? In: taz, Nr. 10.914, Montag, 11.1.2016, S. 15 (968 Wörter)
223. Käppner, Joachim: „Hitler-Biografien haben wir genug“. Der Zeithistoriker Norbert Frei lobt die kritische Neuausgabe von „Mein Kampf“ – und spricht über die Macht der Fußnoten und die Faszination des Bösen. In: SZ, Nr. 8, Dienstag, 12.1.2016, S. 13 (1266 Wörter)
224. Adler, Jeremy: Briefe an den Herausgeber: Es gibt keinen „Mythos“ um „Mein Kampf“. In: FAZ, Nr. 10, Mittwoch, 13.1.2016, S. 6 (323 Wörter)
225. Bandle, Rico: Betreutes Lesen. Die Weltpresse versammelte sich letzte Woche in München, als Hitlers Programmschrift „Mein Kampf“ aus dem Giftschränk genom-

- men wurde. As las gefährlich taxierte Buch ist nun offiziell wieder zu haben, in einer hervorragend gemachten Edition. In: Die Weltwoche, Nr. 2, Donnerstag, 14.1.2016, S. 56–57 (1349 Wörter)
226. Benz, Wolfgang: „Juden“: Siehe „Giftgas“. Ein Labyrinth aus Fußnoten haben die Editoren von Hitlers Hetzschrift „Mein Kampf“ angelegt – eine imposante Fleißarbeit. Hat sie sich gelohnt? In: Die Zeit, Nr. 3, Donnerstag, 14.1.2016, S. 17
227. Güntner, Joachim: Kein Theaterstück. „Mein Kampf“, kritisch ediert, in Münchens Kammerspielen. In: NZZ, Nr. 10, Donnerstag, 14.1.2016, S. 24 (441 Wörter)
228. Renner, Jens: Weniger wäre mehr gewesen. „Mein Kampf“: Adolf Hitlers Weltanschauung und sein Programm können als hinlänglich erforscht gelten. Braucht die Welt also eine gigantische kommentierte Neuauflage von Hitlers „Mein Kampf“? In: WOZ, Nr. 2, Donnerstag, 14.1.2016, S. 19 (984 Wörter)
229. Ueding, Gert: Versachlichung des Gegenteils. NS: Die kommentierte Ausgabe von Adolf Hitlers Buch „Mein Kampf“ wird heftig kritisiert. Dabei hat sie enorme Verdienste. In: Der Freitag, Nr. 2, Donnerstag, 14.1.2016, S. 13
230. Dieckmann, Cordula: Demontage durch Gründlichkeit. Das Interesse an der kritischen Ausgabe von Hitlers „Mein Kampf“ ist enorm. Bei Ebay gibt es heftige Bietergefechte. In: AZ, Nr. 11, Freitag, 15.1.2016, S. 20 (379 Wörter)
231. „Mein Kampf“: Altes Buch mit schlimmen Gedanken. In: AZ (Kinder-Abendzeitung), Nr. 11, Freitag, 15.1.2016, S. 2 (246 Wörter)
232. (SN/dpa): Wartelisten und Fantasiepreise für „Mein Kampf“. Das Interesse an der kritischen Ausgabe von Adolf Hitlers Buch ist enorm: Sie wird bereits nachgedruckt. In: SN, Nr. 11, Freitag, 15.1.2016, S. 9 (351 Wörter)
233. Trautsch, Matthias: Hitler, brav eingepackt. Gehört die kommentierte Auflage von „Mein Kampf“ in die hessischen Schulen? Jugendliche könnten auf falsche Gedanken kommen. Oder gar nicht erst zu denken beginnen. In: FAS (Rhein-Main), Nr. 2, Sonntag, 17.1.2016, S. R1 (887 Wörter)
234. Blasius, Rainer: Editoren gegen Hitler. „Mein Kampf“ – kräftig kommentiert vom Münchener Institut für Zeitgeschichte. In: FAZ, Nr. 14, Montag, 18.1.2016, S. 8 (1665 Wörter)
235. Rebhandl, Bert: Der kommentierte Größenwahn. Adolf Hitlers Hetzschrift „Mein Kampf“ ist nun in einer kritisch-kommentierten Ausgabe auf dem Buchmarkt. Damit fand ein bereits 2010 begonnenes Projekt des renommierten Münchner Instituts für Zeitgeschichte seinen Abschluss. In: Der Standard, Nr. 8190, Montag, 18.1.2016, S. 13
236. Siemons, Mark: China beobachtet Hitler. Meinungen aus der Volksrepublik zu „Mein Kampf“. In: FAZ, Nr. 14, Montag, 18.1.2016, S. 13 (367 Wörter)
237. Hamann, Sibylle: Verbrennen oder widerlegen? Ersteres ist leicht, Zweiteres besser. In Deutschland erscheint „Mein Kampf“ neu, in Russland werden ideologisch nicht genehme Bücher vernichtet. Über den Umgang mit dem, was man ablehnt. In: Die Presse, Nr. 20750, Mittwoch, 20.1.2016, S. 27 (499 Wörter)

238. Plöckinger, Othmar: Was zum Teufel zirkuliert denn hier? Ein Lesekreis für Adolf Hitler: Bedenkenlos konnten wir unsere Arbeit nicht tun. Aus der Werkstatt der kommentierten Edition von „Mein Kampf“. In: FAZ, Nr. 17, Donnerstag, 21.1.2016, S. 12 (1131 Wörter)
239. Entzauberung [Leserbriefe zum Thema „Mein Kampf“ erscheint erstmals wieder in Deutschland aus „Der Spiegel“, Nr. 2/2016]. In: Der Spiegel, Nr. 4, Samstag, 23.1.2016, S. 136–137 (365 Wörter)
240. Reichwein, Marc: Bestseller. „Mein Kampf“, die live kommentierte Ausgabe. [Zur DVD-Edition „Helmut Qualtinger liest ‚Mein Kampf‘“, Filmedition Suhrkamp 2016]. In: Die Welt (Die literarische Welt), Nr. 4, Samstag, 23.1.2016, S. 4
241. Lenz, Martin: Briefe an den Herausgeber: „Mein Kampf“ und der deutsche Widerstand. In: FAZ, Nr. 21, Dienstag, 26.1.2016, S. 8 (173 Wörter)
242. Russ, Klaus: Briefe an den Herausgeber: Erfahrungen mit „Mein Kampf“ im Unterricht. In: FAZ, Nr. 21, Dienstag, 26.1.2016, S. 8 (262 Wörter)
243. Pyta, Wolfram: Kolonnen der Wissenschaft umzingeln das Monströse. Wichtig, bemerkenswert, fast eine Enzyklopädie der frühen NSDAP: Hitlers Programmschrift in kritischer Edition. In: Cicero, Nr. 2/2016, Donnerstag, 28.1.2016, S. 122–123 (783 Wörter)
244. Pyta, Wolfram: Für massenwirksam hielt er nur das gesprochene Wort. Ein Mann erfindet sich: Die kritische Edition von „Mein Kampf“ widerlegt eindrucksvoll die Ansicht, dass über Hitlers Werdegang schon alles gesagt sei. In: FAZ, Nr. 24, Freitag, 29.1.2016, S. 12 (1682 Wörter)
245. Blasius, Rainer: Hitlers Leser und Zitierer. Quellen zu „Mein Kampf“. In: FAZ, Nr. 27, Dienstag, 2.2.2016, S. 6 (582 Wörter)
246. Longerich, Peter: „Mein Kampf“ – endgültig entmystifiziert? Die wissenschaftliche Edition des folgenreichen Machwerks schwimmt in einem Meer von Fussnoten. In: NZZ, Nr. 38, Dienstag, 16.2.2016, S. 21 (1383 Wörter)
247. (klw): Hitlers Saboteur. Die Herausgeber der kritischen Edition von Adolf Hitlers „Mein Kampf“ [...] haben in der Propagandaschrift einen Fehler entdeckt [...]. In: Der Spiegel, Nr. 8, Samstag, 20.2.2016, S. 143 (118 Wörter)
248. Bahners, Patrick: Ein überflüssiges Unternehmen? Zur kommentierten Edition von „Mein Kampf“. In: Merkur, Nr. 802=3/2016, Dienstag, 23.2.2016, S. 18–30
249. Heinelt, Peer: Mordaufruf mit Fußnoten. Die kommentierte Neuauflage von Hitlers „Mein Kampf“ ist auf dem Weg zum Bestseller. In: Konkret, Nr. 3/2016, Freitag, 26.2.2016, S. 50–51 (1233 Wörter)
250. Saria, Michael: „Mein Kampf“. Buchhändler warten weiter. Im Jänner kam die kommentierte Neuauflage von Hitlers Hetzschrift auf dem Markt. Buchhändler in Graz warten derzeit – auf Nachschub. Oder überhaupt auf erste Exemplare. In: Kleine Zeitung. Graz, Nr. [59], Sonntag, 28.2.2016, S. 40 (289 Wörter)
251. (dpa/nd): Dritte Auflage. Hitlers „Mein Kampf“. In: ND, Nr. 50, Montag, 29.2.2016, S. 16 (65 Wörter)



252. Uhl, Heidemarie: 3.700 Fußnoten. Ist mit der historisch-kritischen Edition von Hitlers „Mein Kampf“ die Entmythologisierung gelungen? Ja, mehr noch: Sie ist zum Lehrstück geraten, wie Extremisten in Zeiten der Desorientierung in die Mitte der Gesellschaft vordringen können. In: Die Presse (Spectrum), Nr. 20.795, Samstag, 5.3.2016, S. VI (823 Wörter)
253. Kaube, Jürgen: Ist das der erste Liminalroman? Ein Millionenpublikum hat „Mein Kampf“ nur auszugsweise gelesen. Albrecht Koschorke wertet das Buch dennoch als „große Erzählung“ – und damit als Fall für eine Literaturwissenschaft der politischen Mythen. In: FAZ, Nr. 61, Samstag, 12.3.2016, S. L11 (1018 Wörter)
254. Driessen, Christoph: Wie gut lässt sich Hitler lesen? Ein Vortrag aus „Mein Kampf“ entblößt Schrift und Verfasser. In: SN, Nr. 64, Donnerstag, 17.3.2016, S. 8 (329 Wörter)
255. Günther, Anna: Leitfaden für „Mein Kampf“. Ein Brief aus dem Bildungsministerium soll Schulleitern beim Umgang mit Hitlers Hetzschrift eine erste Orientierung geben. Der Landtagsopposition kommt das zu spät – und sie will mehr. In: SZ (München), Nr. 64, Donnerstag, 17.3.2016, S. R20 (578 Wörter)
256. Steiner, Barbara: Über Hitler reden. Barbara Steiner, neue Chefin am Kunsthaus Graz, schwärmt vom Doku-Theater der Gruppe Rimini-Protokoll. In: Profil, Nr. 12, Montag, 21.3.2016, S. 78 (181 Wörter)
257. Bucher, Rainer: Hitler lesen? Zur Neuauflage von „Mein Kampf“. In: Herder-Korrespondenz, Nr. 4/2016, Dienstag, 29.3.2016, S. 31–34 (2257 Wörter)
258. (dy): „Zerhackter Text“. Andreas Wirsching, 56, Leiter des Münchner Instituts für Zeitgeschichte (IfZ), über den Erfolg der wissenschaftlichen Edition des Hitler-Buchs „Mein Kampf“. In: Der Spiegel, Nr. 16, Samstag, 16.4.2016, S. 104 (240 Wörter)
259. Siemens, Jochen: 285 Tonnen Adolf Hitler. Die Auflage der zeitgeschichtlich edierten Ausgabe von „Mein Kampf“ übertrifft alle Prognosen. In: Stern, Nr. 17, Donnerstag, 21.4.2016, S. 123 (512 Wörter)
260. Maier, Hans: Hitler – umzingelt. In: Stimmen der Zeit, Nr. 5/2016, Montag, 25.4.2016, S. 246–348
261. Kottmann, Nils: Hitler mit Fußnoten. Die Historiker Andreas Nachama und Andreas Wirsching diskutierten in Berlin über die Neuauflage von „Mein Kampf“. In: Jüdische Allgemeine, Nr. 17, Donnerstag, 28.4.2016
262. Käppner, Joachim: „Mein Kampf“ und andere Spitzentitel. In: SZ, Nr. 100, Samstag/Sonntag, 30.4./1.5.2016, S. 15 (378 Wörter)
263. (dpa/SN): Kurz gemeldet. Hitlers „Mein Kampf“ wird bestens verkauft. In: SN, Nr. 100, Freitag, 29.4.2016, S. 8 (44 Wörter)
264. Wenzel, Justus: Verkaufsschlager Hitler. Die kritische Edition von „Mein Kampf“ hat es auf die Bestsellerlisten geschafft, im „Spiegel“ sogar bis ganz nach oben. In: NZZ, Nr. 100, Samstag, 30.4.2016, S. 22 (581 Wörter)

265. Willms, Johannes: Fragen Sie Johannes Willms: Warum kaufen sich, bitte, jetzt alle Leute Hitlers „Mein Kampf“? In: FAS, Nr. 17, Sonntag, 1.5.2016, S. 42 (446 Wörter)
266. Ben-Rhouma, Anis: Er ist wieder da. Die Neuauflage von „Mein Kampf“ und die Strategien gegen Rechtsextremismus. In: NG.FH, Nr. 5/2016, Montag, 2.5.2016, S. 76–79 (1463 Wörter)
267. Günther, Anna: „Mein Kampf“ steht seit Jahrzehnten im Lehrplan“. In: SZ (München), Nr. 103, Mittwoch, 4.5.2016, S. R19 (596 Wörter)
268. Blasius, Rainer: Die Rückkehr von „Mein Kampf“. Obersalzberg-Gespräch: Hitlers Buch im Berchtesgadener Land, wo einst der zweite Band entstand. In: FAZ, Nr. 105, Freitag, 6.5.2016, S. 10 (980 Wörter)
269. Minkmar, Nils: Ein kleines Licht, eigentlich. „Mein Kampf“ steht auf Platz zwei der Bestsellerliste. Immer wieder erscheinen Bücher von Historikern, die sich damit beschäftigen, wie passieren konnte, was passierte. Aber ist nicht alles gesagt? In: Der Spiegel, Nr. 19, Samstag, 7.5.2016, S. 126–129 (2356 Wörter)
270. Wiele, Jan: Hitler ist „catchy“. Kriegt man Zustände? „Mein Kampf“ an der Uni. In: FAZ, Nr. 112, Samstag, 14.5.2016, S. 9 (584 Wörter)
271. Rapp, Tobias: Jetzt echt: Deutschland schafft sich ab. Die Autobiografie des Rappers Shindy schlägt Hitler und Sarazzin. In: Der Spiegel, Nr. 21, Samstag, 21.5.2016, S. 114 (238 Wörter)
272. Reichwein, Marc: Die Liste, das letzte Lagerfeuer. Ein Förster, ein Rapper, Sarrazin und Hitler führen abwechselnd die deutsche Bestsellerliste an. Was bedeutet das? In: WamS, Nr. 22, Sonntag, 29.5.2016, S. 60
273. Laurin, Stefan: Bestseller Hitler. „Mein Kampf“: Die kritische Edition ist ein Verkaufserfolg, Rechtsextreme wollen nun unkommentierte Fassung verlegen. In: Jüdische Allgemeine, Nr. 22, Donnerstag, 2.6.2016, S. 2
274. Weber, Thomas: Bestseller Hitler. Eine Ausgabe von „Mein Kampf“ wurde in Fußnoten ertränkt. Das Institut für Zeitgeschichte tat dies in paternalistischer Absicht – leider. In: Die Welt, Nr. 128, Freitag, 3.6.2016, S. 2
275. Bremer, Jörg: „Mein Kampf“ im „Giornale“. Hitlers Hetzschrift liegt einer italienischen Zeitung bei. In: FAZ, Nr. 135, Montag, 13.6.2016, S. 9 (314 Wörter)
276. Meiler, Oliver: Hitler als Dreingabe. Buchgeschenk einer Berlusconi-Zeitung löst Empörung aus. In: SZ, Nr. 134, Montag, 13.6.2016, S. 6 (370 Wörter)